

Liebe Kommiliton\*innen,

Wir positionieren uns erneut und entschlossen gegen die jüngsten erschreckenden Ereignisse auf unserem Campus am Neuen Palais. Die Aktionen der als rechtsextrem anerkannten “Jungen Alternative” stellen eine ernsthafte Bedrohung für unsere Gemeinschaft dar und wir widersetzen uns ihnen mit Nachdruck.

Besonders beunruhigend ist das Zeigen des “White Power”-Symbols, das tief in weißen supremacistischen Ideologien verwurzelt ist. Dieses Symbol steht für eine Ideologie, die ein Überlegenheitsdenken fördert und offen zur Ausgrenzung anderer Kulturen und Ethnien aufruft. Sie sind antisemitisch und rassistisch. Wir verurteilen das Zeigen dieses Symbols auf unserem Campus aufs Schärfste.

Die Beteiligten trugen auch ein Shirt mit einem Symbol, das stark an die Hitlerjugend erinnert. Dies darf nicht unbeantwortet bleiben.

Wir möchten klarstellen: Diese Aktionen wurden von Faschist\*innen durchgeführt. Es ist wichtig, diese Bedrohung zu benennen und dagegen aufzustehen. Diese Aktionen richten sich gegen unsere BIPoC, queeren, jüdischen, muslimischen, be\_hinderten und chronisch kranken Kommiliton\*innen und alle, die von dieser Bedrohung betroffen sind. Wir stehen in Solidarität mit euch.

Wir sind uns bewusst, dass unsere Universität noch einen weiten Weg vor sich hat, um ein sicherer und respektvoller Ort für alle zu sein. Und wir sind entschlossen, diesen Weg aktiv und ausdauernd mitzugestalten.

Wir betonen: Hass und Diskriminierung haben keinen Platz auf unserem Campus! Lasst uns gemeinsam gegen diese faschistischen Handlungen aufstehen und zeigen, dass wir nicht schweigen werden. Gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem jede\*r willkommen ist und sich sicher fühlt.

Wir senden solidarische Grüße an unsere BIPoC, queeren, jüdischen, muslimischen, behinderten, chronisch kranken und internationalen Kommiliton\*innen, sowie an alle, die aktuell von der Nazigefahr betroffen sind. Wir stehen hinter euch, wir kämpfen mit euch und wir lassen euch nicht alleine.

In Solidarität,  
Eure Fachschaftsräte in Zusammenarbeit mit dem AStA der Universität Potsdam

\*\*\*\*\*

Dear fellow students,

We position ourselves once again and resolutely against the recent appalling events on our campus at Neuer Palais. The actions of the "Junge Alternative", which is recognized as an extreme right-wing group, pose a serious threat to our community and we strongly oppose them.

Particularly troubling is the display of the "White Power" symbol, which is deeply rooted in white supremacist ideologies. This symbol represents an ideology that promotes superiority thinking and openly calls for the exclusion of other cultures and ethnicities. It is anti-Semitic and racist. We strongly condemn the display of this symbol on our campus.

Those involved also wore a shirt with a symbol strongly reminiscent of the Hitler Youth. This can not go unanswered.

We would like to clarify: These actions were carried out by fascists. It is important to name this threat and to stand up against it. These actions are directed against our BIPoC, queer, Jewish, Muslim, disabled and chronically ill fellow students and all who are affected by this threat. We stand in solidarity with you.

We recognize that our university has a long way to go to be a safe and respectful place for all. And we are determined to actively and persistently help shape that journey.

We emphasize: Hate and discrimination have no place on our campus! Let's stand up together against these fascist acts and show that we will not be silent. Together we can create a place where everyone is welcome and feels safe.

We send solidarity greetings to our fellow BIPoC, queer, Jewish, Muslim, disabled, chronically ill, and international students, as well as to everyone currently affected by the Nazi threat. We stand behind you, we fight with you and we will not leave you alone.

In solidarity,

Your student councils in cooperation with the AStA of the University of Potsdam